

Forderungskatalog der Jugendkonferenz 2018

zum Thema Mobilität



Hey Leute, nach einiger Bearbeitungszeit, haben wir jetzt für euch die Ergebnisse der Jugendkonferenz, welche im September 2018, im Haus der Jugend stattfand.

Die Jugendlichen die zu uns ins Haus gekommen sind, haben sich mit den 3 Hauptthemen: Freizeitgestaltung, Mobilität und Mobbing befasst und ihre Ergebnisse am Ende vorgestellt. Diese Ergebnisse, haben wir nun für euch zusammengefasst ☺

Mobilität

- Das Jugendfreizeitticket ist für Schüler*innen eine praktische Möglichkeit in den Ferien sowohl innerhalb Bremerhavens als auch in Bremen von A nach B fahren zu können. Jedoch ist dies nur für Jugendliche bis 21 Jahre zu erwerben.

Wir fordern das Jugendfreizeitticket für FSJ-ler*innen, BuFDi's, Azubis und Juleica-Inhaber*innen bis 25 Jahren sowie die Gültigkeit bereits ab 13 Uhr.

- In der Schulzeit sollen Schüler*innen kostenfrei zur Schule und zurück nach Hause kommen können und nachmittags vergünstigt durch das VBN-Land fahren können.

Wir fordern die Senkung der Preise für Schüler*innentickets.

- In der Schulzeit ist es sehr notwendig mehr Schulbusse einzusetzen. Egal ob morgens oder nachmittags, die Busse sind so überfüllt, dass manche Schüler teils keine Möglichkeit haben einzusteigen und im schlimmsten Falle noch ihre Anschlüsse beziehungsweise Züge verpassen.

Wir fordern hier den Einsatz von mehreren Bussen zu Schulbeginn und Schulschluss, sowie die Überprüfung der An- und Abfahrtzeiten.

- Viele Schüler*innen müssen den Unterricht früher verlassen, damit sie ihre Busse und die Anschlusszüge noch bekommen, wodurch die Bussen dann dementsprechend überfüllt sind.

Wir fordern eine Anpassung der Buspläne in den Schulzeiten sowie den Einsatz mehrerer Busse in der Schulzeit.

- Aus dem Umland müssen viele Jugendliche in Bremerhaven zur Schule.

Wir fordern die Ausweitung des VBN-Bereiches.

- Die Jugendlichen aus dem Umland sind meist sehr gebunden, da nur wenige, und auch nicht gerade günstige, Busse die Dörfer „abfahren“. Da es für einige Schüler*innen Pflicht ist in der Stadt zur Schule zu gehen, sind diese natürlich auch abhängig von diesen Bussen.

Wir fordern eine Vergünstigung der Buspreise für Fahren ins Umland/ für Schüler*innen aus dem Umland.

- Juleica-Inhaber*innen sollen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten entlohnt werden.

Forderungskatalog der Jugendkonferenz 2018 zum Thema Mobilität



Wir fordern, dass die Juleica als Ticketvergünstigung angesehen wird, insbesondere für Fahrten von Bremerhaven nach Bremen.

- Viele Jugendliche wünschen sich eine Fahrradstation. Dort soll man sich Fahrräder ausleihen können, wenn man kein Geld für den Bus hat oder eine Fahrradtour mit Freunden machen möchte, jedoch kein eigenes Fahrrad hat.
- Zudem sollen die Fahrradwege an gefährlichen Stellen, Kreuzungen und Übergängen, beispielsweise Lange Straße bis Wurster Straße oder an der Kreuzung Langener Landstraße Ecke Cherbourger Straße, sicherer gemacht werden.

Hierzu sollen besonders Kinder und Jugendliche befragt werden, welche Straßen und Kreuzungen sie als gefährlich empfinden.

- Für viele Jugendliche ist es auch abends schwierig in Bremerhaven zu fahren. Haltestellen werden zum Teil verlegt, Uhrzeiten ändern sich ebenfalls teilweise und diese Infos werden nirgends richtig angezeigt.

Wir fordern, dass diese Änderungen auch in der VBN-App angezeigt werden, da dies momentan nicht immer der Fall ist.

- Zudem ist es für Schüler*innen aus dem Landkreis schwierig abends oder nachts nach Hause zu kommen, da hier noch weniger Busse als eh schon fahren.

Wir fordern, dass abends sowie nachts mehr Busse eingesetzt werden. Daher sollen abends sowie nachts einige Busse mehr eingesetzt werden. Dies ist für die Schüler*innen sowohl einfacher als auch sicherer.

- Die Schüler*innen-10er-Tickets kann man zurzeit nur am Hauptbahnhof kaufen. Die Fahrt zum Hauptbahnhof ist für manche Schüler jedoch ein weiter Weg und macht wenig Sinn für ein paar Busfahrkarten.

Wir fordern, dass man diese auch in jedem Bus und an mehreren anderen Orten verkauft werden.

- Nicht alle Schüler*innen, ab 15 Jahren, haben sofort 12€ dabei und fahren zu den Verkaufsstellen. Somit sind Schüler*innen aus praktischen Gründen häufig dazu gezwungen ein Erwachsenenticket zu kaufen.

Wir fordern einzelne Schüler*innentickets, die in jedem Bus gekauft werden können.

- Weiterhin reichen die Schüler*innen-10er-Tickets nur für die Stadt Bremerhaven (Zone 1). Damit sind Schüler*innen aus dem Landkreis wieder benachteiligt.

Wir fordern die Erweiterung, des Schüler*innen-10er-Tickets, der Zone 1 auf Zone **XX**.